

ZEPPELIN STIFTUNG FN Ergänzungsvorlage Drucksache-Nr. 2013 / V 00034/1	Ausfertigungen: Karl-Olga-Haus, DEZ1,DEZ2,DEZ3,DEZ4						
Dienststelle: Karl-Olga-Haus Aktenzeichen:	12.02.2013, Unterschrift:						
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <table border="0" style="width:100%"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> BM Krezer _____</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> Stadt- und Stiftungspflege _____</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> BM Hauswald _____</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> I. BM Dr.-Ing. Köhler _____</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____</td> </tr> </table>		<input checked="" type="checkbox"/> BM Krezer _____	<input checked="" type="checkbox"/> Stadt- und Stiftungspflege _____	<input checked="" type="checkbox"/> BM Hauswald _____		<input checked="" type="checkbox"/> I. BM Dr.-Ing. Köhler _____	<input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____
<input checked="" type="checkbox"/> BM Krezer _____	<input checked="" type="checkbox"/> Stadt- und Stiftungspflege _____						
<input checked="" type="checkbox"/> BM Hauswald _____							
<input checked="" type="checkbox"/> I. BM Dr.-Ing. Köhler _____	<input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____						

Betreff: Gesundheits-, Pflege- und Betreuungseinrichtungen der Stadt Friedrichshafen -Zeppelin-Stiftung- und der Klinikum Friedrichshafen GmbH; Projekt „Karl-Olga-Park,, Anlage: Ergebnisse der Bürgerbeteiligung				
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
<input checked="" type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input type="checkbox"/> .pdf-, htm-Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video (VHS)	<input type="checkbox"/> Folien (ungeeignet)

Referent und Zeitdauer: OB Brand

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Finanz- und Verwaltungsausschuss	11.03.2013	Vorberatung	nicht öffentlich
Kultur- und Sozialausschuss	11.03.2013	Vorberatung	nicht öffentlich
Technischer Ausschuss/Betriebsausschuss SE	11.03.2013	Vorberatung	nicht öffentlich
Gemeinderat	18.03.2013	Entscheidung	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN ja nein

Kosten: einmalige Kosten
Bereich Zepp-Stift.
(ohne Grundstückskosten) Betrag: rd. 18.600.000 EUR

jährliche Folgekosten: Personalkosten Betrag: Noch nicht ermitt. EUR
Sachkosten Betrag: Noch nicht ermitt. EUR

Zuschüsse einmalige Einnahme(n) Betrag: EUR
bzw.

Beiträge: laufende (jährlich) Betrag: Noch nicht ermitt. EUR

MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:

Städt. Haushalt VWH VMH Fipo:
 Stiftungs-Haushalt VWH VMH Fipo: 2.4320.9410.000-0008

Zur Verfügung stehende Mittel

Planansatz 2012: 1.000.000 EUR

Planansatz 2013: 15.000.000 EUR

Noch bereitzustellen (2014 ff.): 2.600.000 EUR

Auszufüllen durch die Stiftungspflege:

Gemeinnützigkeitsrechtlicher Unbedenklichkeitsvermerk:

Der Beschlussantrag entspricht den steuerbegünstigten Zwecken im Sinne der Abgabenordnung: § 52 Gemeinnützigkeit oder § 53 Mildtätigkeit. Der Beschlussantrag entspricht NICHT den steuerbegünstigten Zwecken im Sinne der Abgabenordnung: § 52 Gemeinnützigkeit oder § 53 Mildtätigkeit.

 Eine Stellungnahme der Stiftungspflege ist als Anlage beigefügt.

Die Vorlage wird von der Stiftungspflege

 befürwortet.
 nicht befürwortet.

Datum

Unterschrift des Stiftungspflegers

Beschlussantrag:

1. Dem weiterentwickelten, in der Vorlage dargestellten Gesamtkonzept für das KOP-Gelände wird zugestimmt.
2. Das Projekt Gesundheitseinrichtungen der Stadt Friedrichshafen / KOP ist auf der Grundlage dieses Gesamtkonzeptes weiter vorzubereiten, incl. der erforderlichen Verträge und Finanzierungsvereinbarungen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt:
 - Die städtebaulichen Vorgaben der Stadt für den vorgesehenen Wettbewerb zu entwickeln. Dabei werden die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung, s. Anlage 1, zur Kenntnis genommen und die Vorschläge der Verwaltung hierzu im weiteren Verfahren berücksichtigt.
 - Mit den übrigen am KOP-Beteiligten eine Vereinbarung über die Kostenteilung des Planungswettbewerbs abzuschließen.
 - Die Bewertung und Neuordnung der Grundstücke zwischen Stadt und Zeppelin-Stiftung vorzubereiten.
 - . Dem vorgeschlagenen Wettbewerbsverfahren wird zugestimmt. In das Preisgericht werden 6 stimmberechtigte Mitglieder aus der Mitte der gemeinderätlichen Mitglieder des Aufsichtsrates des Klinikums gewählt. In gleicher Anzahl werden Stellvertreter benannt, und zwar 5 aus der Mitte des Gemeinderates und einer aus der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat des Klinikums.
Darunter befinden sich 2 ordentliche Stellvertreter (davon einer aus der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat des Klinikums und einer aus der Mitte des Gemeinderates), die an allen Sitzungen des Preisgerichts teilnehmen und nur Stimmrecht haben, wenn ordentliche Mitglieder verhindert sind (Reihenfolge: 1. Gemeinderätlicher Vertreter, 2. Arbeitnehmervertreter).
Weitere 4 Stellvertreter werden aus der Mitte des Gemeinderates bestellt, die an den Sitzungen des Preisgerichts grundsätzlich nicht teilnehmen, sondern nur, wenn ordentliche Mitglieder und die beiden ordentlichen Stellvertreter verhindert sind (Reihenfolge wird vom Gemeinderat am 18.03.2013 festgelegt).